

## ADRESSE UND ANMELDUNG

FIAS-Therapiezentrum  
Sekretariat  
David Leimer  
Hauptstrasse 77a  
CH-4132 Muttenz

Tel. +41 61 461 95 30  
Fax +41 61 461 95 31  
E-Mail [info@autismus-fias.ch](mailto:info@autismus-fias.ch)

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.autismus-fias.ch](http://www.autismus-fias.ch)

# FIAS THERAPIEZENTRUM



**Früh-  
Intervention bei  
Autistischen  
Störungen**

## **BEHANDLUNGSANSATZ**

Das FIAS-Therapiezentrum der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) ist ein tagesklinisches Projekt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Basel (KJPK). Die Behandlung umfasst eine dreiwöchige Intensivphase (7 Tage/Woche), an der die gesamte Kernfamilie teilnimmt. In dieser Zeit lebt die Familie in einer bereitgestellten Wohnung in Muttenz. Die FIAS-Therapiemethode fokussiert auf die wechselseitige sozial-emotionale Beziehungsgestaltung und die zugrundeliegende Motivationsbildung. Bei den Eltern wird speziell auf die Entwicklung von Verständnis sowie auf das Erlernen neuer Strategien geachtet. Die Familie wird während der zweijährigen Nachsorgephase regelmässig durch einen Therapeuten oder eine Therapeutin des Zentrums begleitet. Während dieser Nachsorgephase Zuhause führen die Eltern und/oder eine von ihnen ausgewählte Person mindestens 1-2 Spielsequenzen pro Tag durch. Die Wirksamkeit der Therapie wird begleitend wissenschaftlich evaluiert. Nach Möglichkeit wird die Integration in eine reguläre Spielgruppe oder einen Kindergarten angestrebt, welche/r die Besonderheiten des autistischen Kindes mitberücksichtigt.

## **KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME ZUR BEHANDLUNG**

Wir behandeln Kinder im Alter von ca. 1,5 - 4 Jahren, deren Abklärung die Diagnose eines frühkindlichen Autismus ergab. Die aktive Teilnahme der Kernfamilie an der Behandlung ist Bedingung und erfordert eine entsprechende Motivation und Kooperationsbereitschaft aller Familienmitglieder. Das Angebot richtet sich an Familien, die über ausreichend Deutsch- oder Englisch-Kenntnisse verfügen.

Die Behandlungskosten werden gemeinsam getragen durch eine individuell angepasste Eigenbeteiligung, die Invalidenversicherung, die Kantone sowie die FIAS-Stiftung.